

Tessin feiert in London Triumphe

Anne Cuneo: «Der Eiskönig aus dem Bleniotal», Bilgerverlag, 330 Seiten, 36 Franken.

ROMAN. Carlo Gatti hiess der Mann, der in London die Glaces für das gemeine Volk erschwinglich machte. Vorher war Eiscreme ein Luxusartikel für wenige, doch Gatti erfand die kleine Portion für einen Penny und importierte überdies das dazu benötigte Natur-eis aus Norwegen. Um 1847 war Gatti aus dem armen Tessiner Bleniotal nach London emigriert. Dort bediente er die gastronomischen und auch kulturellen Bedürfnisse des aufkommenden selbstbewussten Bürgertums. Dabei wurde er einigermaßen wohlhabend. Später ging er zurück ins Tessin, um dort für sein Heimattal Politik zu machen.

Die einzigartige Anne Cuneo, die leider vor zwei Jahren verstorben ist, zeichnet in ihrem letzten Roman das Bild eines umtriebigen Menschenfreundes. Dabei lässt sie statt einer chronologischen Biografie literarisch ziemlich ausge-



bufft aus der Sicht eines Zeitgenossen erzählen, und zwar Zichinin, einem Kind, das von Gatti aus der Gasse gerettet wird und dem er eine Schulbildung ermöglicht. Manchmal wird man in diesem Roman an Charles Dickens erinnert. Eine grosse Geschichte, grossartig erzählt.

WOLFGANG BORTLIK